

Pressemitteilung, 25.10.2023

Speeddating für lebendige Einkaufsstraßen: KölnBusiness bringt Startups, Kreative und Handel zusammen

Die dynamische Veränderung der Kundenvorlieben erfordert ansprechende Ansätze, um Menschen in Einkaufsstraßen und Einkaufszentren zu locken. Die KölnBusiness Wirtschaftsförderung antwortet darauf mit einem Matchmaking-Programm, das Kreative, Kulturschaffende und Startups mit etablierten Händler*innen sowie Immobilieneigentümer*innen vernetzt.

Überblick

- Matchmaking-Event als Plattform für neue Kooperationen und stärkere Vernetzung
- Verbindung von Startups, Kreativen sowie Kulturschaffenden mit Händler*innen und Immobilieneigentümer*innen fördert den lokalen Handel
- Erfolgreiche Beispiele zeigen erste Erfolge des Matchmakings

Die Vorlieben von Kund*innen wandeln sich immer schneller. Daher braucht es attraktive und ansprechende Ansätze, um Menschen in Einkaufsstraßen und Einkaufszentren zu locken. Genau hier setzt KölnBusiness mit dem Matchmaking an, um Startups und Kreative mit etablierten Händler*innen sowie Immobilieneigentümer*innen miteinander zu verbinden.

Viele Kölner Startups und Kreative suchen nämlich Geschäftsräume, um ihre Produkte im Handel zu erproben. Viele Händler*innen wiederum wünschen sich neue Kund*innen und Impulse für ihr Geschäft. Jedoch stehen derzeit nur 3,7 Prozent der Ladenlokale leer – Flächen sind also rar. Genau hier setzt das Matchmaking von KölnBusiness an.

Neues Matchmaking

Am 24. Oktober hat eine weitere Matchmaking-Veranstaltung von KölnBusiness stattgefunden, bei der Händler*innen, Immobilieneigentümer*innen mit Kreativen und Kulturschaffenden vernetzt wurden. Mit dabei waren Flächenanbieter wie das Rhein-Center Köln, das Einkaufszentrum Quincy, die Neumarkt Galerie, IKEA und der Flughafen KölnBonn sowie Startups und Verbände wie Nomoo (veganes Speiseeis), Abgefüllt (Bio-Wein in Pfandflaschen) und das Forum Food & Nachhaltigkeit. Auch Multiplikatoren wie der Rotonda Business Club und die Interessengemeinschaft Bickendorf unterstützen das Programm.

„Mit dem Matchmaking bringen wir gezielt verschiedene Ideen und Blickwinkel zusammen. Dabei entsteht eine Kreativität, die mitunter zu überraschenden Kooperationen führt. Und genau diesen Mut und diese neue Form der Zusammenarbeit braucht es, damit unsere Einkaufsstrassen weiterhin attraktiv und lebendig bleiben“, sagt Steffen Eggebrecht, Prokurist der KölnBusiness Wirtschaftsförderung.

Wer Interesse an einem Match hat, kann sich jederzeit per matchmaking@koeln.business an das Team Einzelhandel & Citymanagement von KölnBusiness wenden.

Kreative im Einkaufszentrum

Ein beispielhafter Erfolg war die Zusammenarbeit vom KölnDesign e.V. mit dem Einkaufszentrum QUINCY. In einem Pop-up-Store präsentierten acht Designer*innen während der Weihnachtszeit 2022 ihre Produkte einem breiten Publikum. Die Partnerschaft führte zu erhöhtem Publikumszuspruch im QUINCY – eine erfolgreiche Partnerschaft für beide.

Im Dezember 2022 präsentierten zudem 14 junge Designer*innen aus Köln ihre Kreationen im Rahmen einer Pop-up-Roadshow im Stoffpavillon Moeller. Das Besondere: Nach vier Jahren Leerstand konnte die Kölner Kultimmobilie an der Hahnenstraße so vorübergehend wieder zum Leben erweckt werden.

Über die KölnBusiness Wirtschaftsförderung

Die KölnBusiness Wirtschaftsförderung ist eine Tochtergesellschaft der Stadt Köln. Sie ist erste Ansprechpartnerin für alle Unternehmen sowie Gründer*innen in der Stadt und gibt Orientierung, wenn es um Verwaltung und Regelungen geht. KölnBusiness vernetzt, informiert und vermittelt in allen wirtschafts- und verwaltungsrelevanten Fragen.

Weitere Informationen:

- [Pressefotos](#)
- [Hohe Zufriedenheit und niedriger Leerstand: Gute Umfrage-Noten für Kölner Innenstadt \(koeln.business\)](#)
- www.koeln.business/einzelhandel
- [Zentrenmanagement | KölnBusiness \(koeln.business\)](#)